

WEINWANDERN

Der deutsch-italienische Reiseveranstalter Arbaspaa mit Sitz in den Cinque Terre, hat sich auf „Wandern und Wein“ und nachhaltigen Tourismus spezialisiert. Die deutsche Wanderführerin Catherina Unger und der aus Cinque Terre stammende Eugenio Bordoni stellen siebentägige Touren für Wanderfreunde zusammen: In der Toskana geht es über sanfte Hügel durch die Weinberge. Die Terrassenlandschaft des Cinque Terre ist steil, entlohnt dafür mit spektakulären Ausblicken. Im Piemont werden die höchsten Weinreben Europas erkundet, eine Trüffelsuche am Fuße

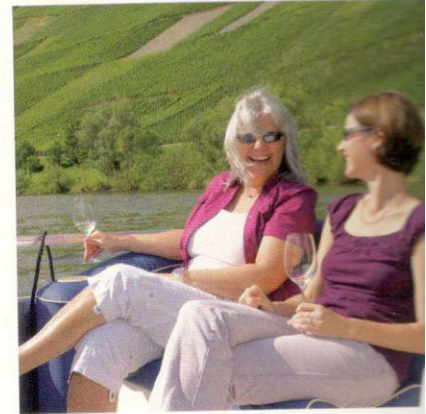


FOTO: ARBASPAA

des Mont Blanc entschädigt für jede Anstrengung. In Westligurien wartet die Via Alpina zwischen Frankreich, Italien und Weinreben auf Entdecker. Die Wandergruppe mit maximal 18 Gästen besucht kleinere, noch unbekannte, aber auch große prominente Weingüter. Untergebracht sind die Gäste meist in familiengeführten Hotels mit regionaler Küche. Die Touren starten zu festen Terminen von April bis Oktober und kosten jeweils rund 1 000 Euro (www.wein-wandern.it). ●

SCHWIMMENDE WEINSCHULE

Sommeliers führen Menschen an den Genuss eines Weines heran. Boote navigieren ein Schiff flussauf und flussabwärts. Stefan Weise (www.wein.de) liegt das Steuern wohl im Blute: Der Sommelier hält sowohl Ruder als Weinglas gerne in der Hand – und das gleichzeitig. Sein Boot liegt in Neumagen-Dhron an der Mosel. Von dort aus startet er mit Gästen zu dreistündigen Bootausflügen mit Genussgarantie. Während Jetskis vorbei flitzen und Ruderer trainieren, werden an Bord Weine verkostet. Das Besondere: Die Herkunftslagen der probierten Weine (Piesporter Goldtröpfchen, Neumagener Rosengärtchen, Leiwener Laurentiuslay ...) befinden sich direkt vor der Nase der zwei bis sechsköpfigen Gruppe. Die schwimmende Weinschule legt von Mai bis Oktober ab. Ein Ausflug kostet 190 Euro pro Person. Bei schlechtem Wetter oder wasserscheuen Gästen steht ein Clubboot, das verschiedene Aussichtspunkte anfährt. ●



VOR 100 JAHREN ...

ABSTINENZBEWEGUNG IN NORWEGEN

Wieder wird der deutsche Exporthandel in Wein und Spirituosen nach Norwegen durch die Übergriffe der Mäßigkeitsbewegung, die in ihren Bestrebungen durch gewisse Kreise, auch die wahlberechtigten Frauen, bedroht wird, bedroht. Soll doch der Verkauf alkoholischer Getränke in den Städten vom Abstinenzfanatismus durchseuchten Landes [...] sehr erschwert werden. Unterlassungssünde, die dem Handel unseres Landes schwere Nachschäden setzen würde, [...] wenn man nicht Protestmaßregeln ergreife. Dieser [...] hat sich das Comité International du Commerce des Vins [...] in Paris angenommen und den Minister der auswärtigen Angelegenheiten ersucht, den Gesandten



FOTO: BPK

Länder [...] nahezu legen, die wahlberechtigte Bevölkerung im Auge zu behalten. Es wäre es die Pflicht der auswärtigen Regierungen durch ihre Gesandten der Regierungen aller Freundschaft Vorstellungen zu machen.“ ● Das Weinblatt (Jahrbuch der WEINWIRTSCHAFT) aus dem Jahre 1900, Verlag, 10. Jhg., Nr. 29, 21. Juli 1900